

## Bemerkenswerte Käferfunde aus Österreich (II) (Coleoptera)

H. SCHILLHAMMER

### Abstract

Faunistic data of 34 rare or little known species from Austria are provided. Eight species (*Philonthus pseudoparcus* BRUNNE, *Rhopalodontus baudueri* ABELLE, *Ceutorhynchus plumbeus* C. BRISOUT, *Ceutorhynchus scrobicollis* NERESHEIMER & WAGNER, *Ceutorhynchus rhenanus* SCHULTZE, *Ceutorhynchus coeruleus* GYLLENHAL, *Phrydiuchus speiseri* SCHULTZE, *Trichosirocalus spurnyi* SCHULTZE) are new to the Austrian fauna. Three species (*Ceutorhynchus hutchinsiae* TEMPERE, *Ceutorhynchus hepaticus* GYLLENHAL, *Calosirus orientalis* HUSTACHE) are new to Central Europe. The family Cebriionidae (*Cebrio* cf. *dubius* ROSSI) is recorded for the first time from Central Europe. *Trichosirocalus hassicus* (SCHULTZE, 1903) is placed in synonymy with *Trichosirocalus spurnyi* (SCHULTZE, 1901).

Key words: Coleoptera, Austria, faunistic data, new records, new synonym

Neben wenigen Daten anderer Familien liegt dieser Ausgabe der "Bemerkenswerten Käferfunde" hauptsächlich die in den Jahren 1991 und 1992 durchgeführte Revision der Ceutorhynchinen-Sammlung des Naturhistorischen Museums Wien durch Enzo Colonnelli (Rom) zugrunde, welchem hiermit für sein Engagement und seine Bemühungen um die Revision der Curculionidensammlung des Naturhistorischen Museums Wien herzlichst gedankt sei. Aufrichtiger Dank gebührt weiters V. Assing, M. Egger, W. Hovorka, M. Jäch, Th. Lebenbauer, O. Majzlan, G. Novak, G. Pircher, A. Puchner, R. Schuh, H. Zettel, für die Übermittlung von Sammeldaten und Informationen und für die Überlassung einzelner Belegstücke für die Sammlung des NMW.

Verwendete Abkürzungen:

DEI Deutsches Entomologisches Institut, Eberswalde  
NMW Naturhistorisches Museum Wien

### Carabidae

#### *Laemostenus (Antisphodrus) elegans* DEJEAN

KÄRNTEN: Villacher Alpe, 900 m, 8.-23.VII.1992, Köderfalle, 1 Ex., leg. A. Puchner; gleicher Fundort, 1.VIII.1992, 1 Ex., leg. T. Lebenbauer; beide Exemplare det. & coll. T. Lebenbauer.

Der Standort ist ein Fichtenmischwald auf stark zerklüftetem Untergrund.

### Dytiscidae

#### *Hydroporus longicornis* SHARP

KÄRNTEN: Obere Glan, Moor bei St. Martin/Techelsberg, 13.VIII.1990, 25.IX.1990, mehrere Exemplare, det. Wewalka, coll. NMW & coll. Wewalka.

Neu für Kärnten! Von dieser Art liegen aus Österreich nur sehr vereinzelte Funde vor. Die oben erwähnten Tiere wurden im Rahmen eines Projekts (Tiefbrunnen Obere Glan) an einem Quellhorizont am Rande des Moores mit Barberfallen erbeutet.

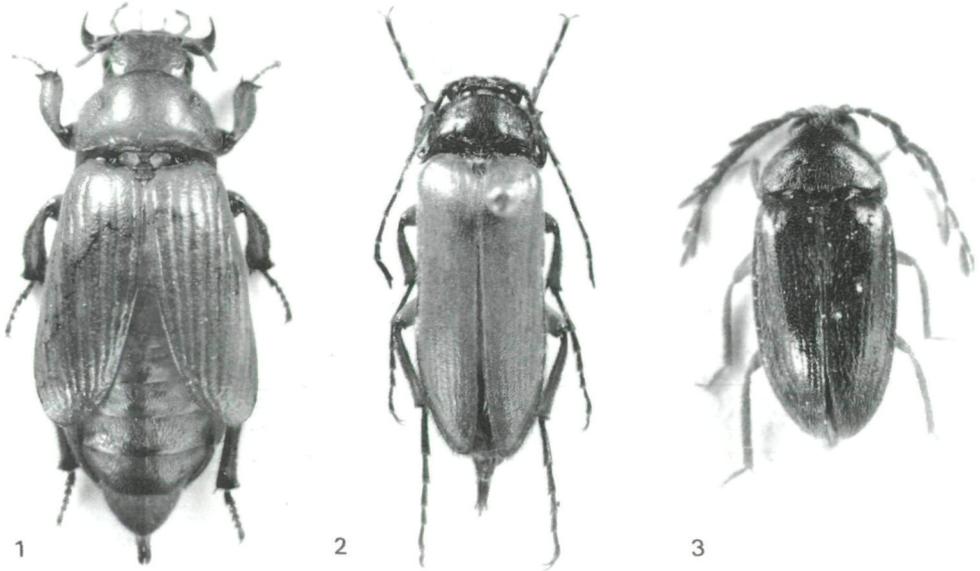


Abb. 1 - 3: Habitus von 1) *Cebrio* cf. *dubius* ♀ (Wattens, Tirol, leg. Egger), Gesamtlänge: 23 mm; 2) *Cebrio* cf. *dubius* ♂, Gesamtlänge: 15 mm und 3) *Ptilodactyla* sp. (Bratislava, leg. Majzlan), Gesamtlänge: 5 mm.

## Staphylinidae

### *Gabrius ravasini* GRIDELLI

(= *Gabrius spurius* SMETANA)

NIEDERÖSTERREICH: Marchfeld, Weikendorf, zahlreiche Exemplare, leg. Moczarski, coll. NMW; Mödling, Priessnitztal, Juni 1942, 3 Exemplare, leg. Moczarski, coll. NMW;

OBERÖSTERREICH: Grünburg, coll. NMW;

STEIERMARKE: Styria, ohne nähere Angabe, coll. NMW; alle Exemplare det. Schillhammer.

Bis auf den Typus, der aus Kärnten stammt, gab es keine verlässlichen Hinweise aus Österreich. Die vorliegenden Exemplare waren durchwegs falsch determiniert oder, wie im Fall der Serie aus Weikendorf (locus typicus von *Gabrius austriacus* SCHEERPELTZ) mit dem Manuskript-Namen *Gabrius pseudonigrifolius* SCHEERPELTZ versehen.

### *Philonthus parvus* SHARP

TIROL: Wattens, Mitte Dezember 1982, 1 ♀, in Keller geködert, leg. Pircher, det. Schillhammer, coll. NMW.

### *Philonthus pseudoparcus* BRUNNE

KÄRNTEN: Gurktaler Alpen, Patergassen, 1100 m, 26.VII.1991, an Taubenmist, 1 ♀, leg., det. & coll. Assing.

Neu für Österreich! Bei Anwendung geeigneter Sammeltechniken (Ködern mit Taubenmist) sicher des öfteren nachzuweisen.

### *Philonthus diversiceps* BERNHAUER

NIEDERÖSTERREICH: Klosterneuburg, Donau-Auen, 20.V.1993, 2 ♂♂ und 2 ♀♀, leg. & det. Schillhammer, coll. NMW.

## Hydraenidae

### *Hydraena britteni* JOY

KÄRNTEN: Obere Glan, Moor bei St. Martin/Techelsberg, 13.VIII.1990, 25.IX.1990, det. Jäch, coll. NMW.

Neu für Kärnten! Sehr vereinzelte und isolierte Vorkommen in Südeuropa und im südlichen Mitteleuropa (boreoalpin ?) deuten darauf hin, daß es sich bei dieser Art um ein Glazialrelikt handeln könnte. Wurde zusammen mit *Hydroporus longicornis* gefunden.

### *Ochthebius peisonis* GANGLBAUER

NIEDERÖSTERREICH: Bezirk Baden, Schotterufer der Triesting bei Tattendorf, 20.V.1993, 1 ♀, leg. & det. Jäch, coll. NMW.

Neu für Niederösterreich! Halophile Art. Im Neusiedler See und im Seewinkel häufig. In der Triesting fand sie sich unter anderem vergesellschaftet mit folgenden Arten: *Bidessus delicatulus* SCHAUM, *Ochthebius meridionalis* REY, *O. minimus* F., *Limnebius aluta* BEDEL, *L. atomus* DUFTSCHMID, *L. crinifer* REY, *L. papposus* MULSANT.

## Ptilodactylidae

### *Ptilodactyla* sp. (Abb. )

SLOVAKIA: Bratislava, 8.VI.1988, 1 Ex., fliegend am Fenster, leg. O. Majzlan, coll. NMW.

Dieser nichtösterreichische Fund wurde aufgrund der Grenznähe berücksichtigt. Es liegt auch eine Meldung aus Deutschland vor: Universität Bielefeld, an importiertem tropischen Holz, 7 Ex., leg. B. Grundmann (Arbeitsgruppe Lohse). Es ist anzunehmen, daß auch das slowakische Exemplar importiert wurde. Verschiedentlich wird diese überaus artenreiche pantropische Gattung auch in europäischen Gewächshäusern angetroffen.

## Eucnemidae

### *Isorhipis melasoides* CASTELNAU

NIEDERÖSTERREICH: Mödling, Anninger, 2.VII.1992, 1 ♀, leg. & coll. Hovorka, det. Zettel.

### *Nematodes filum* (F.)

WIEN: Lainzer Tiergarten, 18.VII.1992, 4 Ex., 22.VII.1992, 1 Ex., leg., det. & coll. Zettel & coll. NMW.

Die äußerst seltene Art wurde seit Jahrzehnten nicht mehr in Mitteleuropa nachgewiesen. Die Käfer wurden an einem ziemlich frischen Stoß Klafter von Eiche und Buche gefangen.

## Cebrionidae

### *Cebrio* cf. *dubius* ROSSI (Abb. )

TIROL: Wattens, 19.IX.1992, 1 ♀, leg. Egger, det. Jäch, coll. NMW.

Neu für Mitteleuropa! Die Vertreter dieser Familie sind in Europa ausschließlich mediterran verbreitet. Die flugunfähigen ♀♀ dieser Gattung verbringen den größten Teil ihres Lebens subterran im Wurzelbereich von Sträuchern, daher muß man annehmen, daß dieses Tier mit einer südeuropäischen Pflanze verschleppt worden ist.

## Nitidulidae

### *Meligethes longulus* SCHILSKY

NIEDERÖSTERREICH: Bez. Wiener Neustadt, Eggendorf, Trockenrasen, an *Hesperis tristis* L., 4 ♂♂, 3 ♀♀, leg., det. & coll. Schuh.

Neu für Niederösterreich! Diese, dem *M. coracinus* STURM sehr ähnliche Art, entwickelt sich an xerophilen Cruciferen (*Hesperis*, *Matthiola*) und ist in Südeuropa weit verbreitet, aber aus Mitteleuropa bisher nur aus dem Burgenland und dem Chiemsee-Gebiet (Bayern) bekannt.

## Phalacridae

### *Phalacrus championi* GUILLEBEAU

NIEDERÖSTERREICH: Bez. Wiener Neustadt, Wr. Neustadt, Flugfeld, 1.VI.1991, 1 ♀; Katzelsdorf, 2.VI.1992, 1 ♀, beide Exemplare leg., det. & coll. Schuh.

Neu für Niederösterreich! Aus Österreich wurde diese Art bisher nur aus Kärnten (Villach, leg. Folwaczny) und dem Burgenland (Neusiedlersee-Gebiet, leg. Franz) gemeldet.

## Aderidae

### *Phytobaenus amabilis* SAHLBERG

BURGENLAND: Bez. Mattersburg, Wiesen, 29.VIII.1992, 1 ♂, leg., det. & coll. Schuh.

Erster sicherer Nachweis für Österreich! HORION (1956) nennt nur eine fragliche Meldung aus Österreich.

## Melandryidae

### *Phloeotrya vaudoueri* MULSANT

WIEN: Lainzer Tiergarten, 22.-23.VII.1988, leg. & coll. Egger (Tirol), det. Schuh.

## Ciidae

### *Rhopalodontus baudueri* ABEILLE

NIEDERÖSTERREICH: Wiener Neustadt, Stadtpark, 20.V.1987, an *Fomes* sp. auf Roßkastanie, 1 ♂;

WIEN: Prater, 19.I.1993, 1 ♂, beide Exemplare leg., det. & coll. Schuh.

Neu für Österreich!

## Coccinellidae

### *Sospita vigintiguttata* (L.)

BURGENLAND: Bez. Mattersburg, Wiesen, 28.V.1992, leg., det. & coll. Schuh.

### *Scymnus femoralis* GYLLENHAL

NIEDERÖSTERREICH: Bez. Wiener Neustadt, Katzelsdorf, 29.VII. - 7.VIII.1991, Leitha - Ufer, Hochwassergenist, 1 ♂, leg., det. & coll. Schuh.

## Cerambycidae

### *Purpuricenus kaehleri* (L.)

NIEDERÖSTERREICH: Wachau, Dürnstein, VII.1992, ♂♀, leg. G. & M. Novak, coll. Novak; mehrfach beobachtet.

### *Morimus funereus* MULSANT

WIEN: Hernals, Hanselteich, 1946/47 ?, leg. Novak (coll. Bretisch ?)

Der Verbleib des Exemplares und das genaue Sammeldatum lassen sich heute nicht mehr eruieren. Dieser weitere Fund untermauert die Annahme, *M. funereus* könnte in Österreich heimisch sein (siehe SCHUH et al. 1992: 223).

## Chrysomelidae

***Altica cornivorax* KRAL**

NIEDERÖSTERREICH: Bez. Wiener Neustadt, Lichtenwörth, Leitha - Au, 28.IV.1991, 5 ♂♂, 9 ♀♀, leg. Schuh, det. Döberl, coll. Schuh & Döberl.

Diese Art wurde erst kürzlich beschrieben und lebt monophag an *Cornus sanguinea* LINNAEUS. Bisherige Meldungen liegen aus der Umgebung von Wien, dem Leithagebirge und der Slowakei vor.

## Curculionidae (bearbeitet von E. Colonnelli)

***Ceutorhynchus strejceki* DIECKMANN**

NIEDERÖSTERREICH: Mödling, Eichkogel, *Erysimum* sp., 2 Ex., leg., det. & coll. Colonnelli.

Ein weiterer Fund dieses anscheinend nicht allzu seltenen Curculioniden (siehe HOLZSCHUH 1983).

***Ceutorhynchus hutchinsiae* TEMPERE**

STEIERMARK: Gesäuse Ennseck, Tellersack, 17.VII.1905, 1 Ex., leg. Pinker, coll. NMW.

Neu für Mitteleuropa! Sehr seltene alpine Art (Fraßpflanze ist *Hutchinsia alpina* L. R.Br.), bis jetzt nur aus den Pyrenäen bekannt (TEMPERE 1975 und 1977; COLONNELLI 1986; TEMPERE & PERICART 1989). Höchstwahrscheinlich ist *C. hutchinsiae* entlang der Alpen verbreitet und das Fehlen von Daten zwischen den Pyrenäen und Österreich ist durch die extreme Seltenheit der Art erklärbar. Eine ähnliche Verbreitung zeigt ein anderer alpiner Ceutorhynchinae, *Pelenomus hygrophilus* (HUSTACHE, 1923), dessen Vorkommen an das von *Saxifraga aizoides* L. gebunden ist und von Frankreich (Pyrenäen, Limousin, Alpes de Haute Provence), der Schweiz (Wallis), Nord-Italien (Val d'Aosta, Piemont) und Österreich (Tauern) gemeldet wird (LOHSE 1983; TEMPERE 1977).

***Ceutorhynchus dubius* C. BRISOUT**

WIEN: Türkenschanzpark, coll. NMW.

Seltene Art, die in Mitteleuropa sonst nur aus der Mark Brandenburg und der Steiermark (LOHSE 1983) bekannt ist. Als Wirtspflanze wird *Berteroa incana* L. angegeben. Allgemeine Verbreitung: Frankreich, N-Italien (Alto Adige: Valdaora), Deutschland, Österreich, Ungarn, Polen, Ukraine, Rußland, Kaukasus, Kasachstan, Mongolei (ENDRÖDI 1968; DIECKMANN 1972; ISAEV 1990; KOROTYAEV 1980; SMRECZYNSKI 1974).

***Ceutorhynchus plumbeus* C. BRISOUT**

STEIERMARK: Hochschwab, leg. Dr. Krauss, coll. NMW.

Neu für Österreich! In Europa weit verbreitet, aber selten; ausschließliche Fraßpflanze: *Erysimum cheiranthoides* L. (LOHSE 1983). Verbreitung: Ost-Frankreich, Deutschland (Mittelbe, Mark Brandenburg, Pommern), Böhmen, Polen, Rumänien, Bulgarien, europäischer Teil Rußlands (ISAEV 1990; KOROTYAEV 1980; LOHSE 1983; SMRECZYNSKI 1974), und neuerdings auch in Mittel-Italien (Latium, Prov. Rom, Cineto Romano, an *Erysimum pseudorhaeticum* POLATSCHKE).

***Ceutorhynchus scrobicollis* NERESHEIMER & WAGNER**

NIEDERÖSTERREICH: Wachau, Dürnstein, leg. Bachinger; Bisamberg, 1.VI.1947, 360 m; Wechselgebirge, Ganglbauer 1889; je 1 Ex., coll. NMW.

Neu für Österreich! Lokale Art, die eher aus der östlichen Hälfte Europas gemeldet wird: Ukraine, Polen, Ungarn, Mittell- und Süd-Italien, Böhmen, Mähren, Sachsen, Mark Brandenburg, Harz, Niedersachsen, Rheinland, Pfalz, Baden (DIECKMANN 1972; LOHSE 1983). Die Wirtspflanze ist *Alliaria petiolata* (BIEB.) CAVARA et GRANDE (DIECKMANN 1972).

***Ceutorhynchus hepaticus* GYLLENHAL**

NIEDERÖSTERREICH: Gars am Kamp, 1 Ex., leg. Minarz, coll. NMW.

Neu für Mitteleuropa! Seltene Art, die bis jetzt nur von England, Italien, Frankreich, Dänemark

(DIECKMANN 1966) und Griechenland (FAUST 1889; SAHLBERG 1913) bekannt war. Weder WAGNER (1944) noch DIECKMANN (1966) erwähnen diese Art für Mitteleuropa, daher schloß LOHSE (1983) *C. hepaticus* aus der Fauna dieser Region aus. Die Imagines wurden in Frankreich an *Rhynchosinapis cheiranthos* (VILL.) DANDY und *Sisymbrium officinale* (L.) SCOPOLI gefunden (HOFFMANN 1954).

### ***Ceutorhynchus rhenanus* (SCHULTZE)**

NIEDERÖSTERREICH: Mödling, 1 Ex., leg. Scheuch, coll. NMW.

Neu für Österreich! Weit verbreitete, aber nicht häufige Art, die aus den südlichsten Gebieten Schwedens und Norwegens, sowie aus Mitteleuropa, Frankreich, Rußland und der Mongolei (KOROTYAEV 1980; SMRECZYNSKI 1974) bekannt ist. LOHSE (1983) meldet *C. rhenanus* aus der Slowakei, Böhmen, Thüringen, Mark Brandenburg, Mittelelbe, Niedersachsen und dem Rheinland. *Ceutorhynchus rhenanus* entwickelt sich an *Erysimum* spp. (DIECKMANN 1972).

### ***Ceutorhynchus coerulescens* GYLLENHAL**

STEIERMARK: Stuhleck, 2 Ex., leg. Schuster, coll. NMW.

Erstnachweis für Österreich! Nicht häufig. Lebt an *Lepidium campestre* R.Br. (HOFFMANN 1954) und wird von Frankreich, Polen, der Slowakei, Mark Brandenburg und dem Rheinland (LOHSE 1983) gemeldet. Die Meldung für Spanien (IGLESIAS 1922) bezieht sich auf den nahe verwandten *C. lepidi* HOFFMANN, 1954.

### ***Calosirus orientalis* (HUSTACHE)**

WIEN: Umgebung Wien, 1 Ex., leg. A. Winkler, coll. NMW

Neu für Mitteleuropa! Sehr seltene Art, die nur aus der Türkei und Griechenland bekannt ist. Türkei: Cadi-Keuy (= Kadiköy) in der Umgebung von Istanbul (HUSTACHE 1915); Kandira (coll. Colonnelli); Griechenland: Oeta (coll. Osella); Megàlo Vounò auf der Insel Kefallinia; Parnass (coll. NMW); Kreta, Vrises bei Georgiupoli (coll. DEI und coll. Borovec); Zypern, Mount Tripylos (coll. Liberto). Nichts ist bekannt über die Wirtspflanze von *C. orientalis*. Liberto kätscherte auf Zypern viele Exemplare von *C. terminatus* (HERBST, 1795) und ein Exemplar von *C. orientalis* von *Smyrniun* sp. (Apiaceae).

### ***Phrydiuchus speiseri* (SCHULTZE)**

WIEN: Laxenburg, 29.VI.1912, 3 Ex., leg. Scheuch, coll. NMW.

Neu für Österreich! Die Art entwickelt sich an *Salvia x sylvestris* L. (*S. nemorosa* L. x *S. pratensis* L.) (ENDRÖDI 1968), und ist bekannt aus Ungarn, Süd-Mähren, Serbien, Dalmatien, Bulgarien (WARNER 1969), der West-Ukraine, Rußland (Karacev), Slowenien und Kroatien (SMRECZYNSKI 1974).

### ***Mogulones hungaricus* (C. BRISOUT)**

Normalerweise an *Cerintho minor* L. gebunden und aus der Ost-Ukraine, Polen, Ungarn, Rumänien, der Slowakei, Mähren und dem Burgenland gemeldet (KOROTYAEV 1980; LOHSE 1983; MARCU 1947; SMRECZYNSKI 1974). Ein weiterer Fund im östlichen Österreich: Wien, coll. Türk (coll. NMW).

### ***Trichosirocalus spurnyi* (SCHULTZE, 1901)**

*T. hassicus* (SCHULTZE, 1903) = syn. nov.

VORARLBERG: Feldkirch, 7.VI., leg. Moosbrugger (coll. NMW)

Neu für Österreich! SCHULTZE (1901) beschrieb diese Art nach einem ♀ aus N-Italien (Trentino: Vallarsa); danach wurden keine weiteren Funde von *T. spurnyi* publiziert. Derselbe Autor (SCHULTZE 1903) beschrieb *T. hassicus* nach einem ♂ von Deutschland (Hessen: Kassel); in der Beschreibung wird auf die große Ähnlichkeit zwischen *T. hassicus* und *T. spurnyi* hingewiesen. In einem Bestimmungsschlüssel der *Trichosirocalus*-Arten stellt SCHULTZE (1906) diese zwei Arten in dieselbe Leitzahl und gibt als geringfügige Unterschiede zwischen beiden die kürzeren Elytren und die geringere Größe von *T. spurnyi* an. Zum Zeitpunkt des Verfassens dieser Arbeit war es unmöglich die typischen Exemplare (die Schultze-Sammlung befindet sich in der coll. G.Frey) zu untersuchen. Das Studium einer ziemlich langen Serie dieses seltenen Rüsselkäfers (coll. NMW) zeigt, daß *T. spurnyi* und *T. hassicus* bloß Formen einer sehr variablen Art darstellen. Daher wird die eingangs angeführte neue Synonymie vorgeschlagen. *Trichosirocalus*

*spurnyi* wird, zusätzlich zum locus typicus, auch (als *hassicus*) aus Frankreich, Holland, Thüringen, Hessen, Sachsen, dem Rheinland, Mähren, Polen, Ungarn und der Ukraine gemeldet (BRAKMAN 1966; ENDRÖDI 1968; HOFFMANN 1954; LOHSE 1983; PENECKE 1928; SMRECYNSKI 1974; STREJCEK 1991).

Die Wirtspflanze von *T. spurnyi* ist *Achillea millefolium* L. (LOHSE 1983).

### Zusammenfassung

Faunistische Daten von 34 seltenen oder wenig bekannten Käferarten Österreichs werden angeführt. Acht Arten sind neu für die Fauna Österreichs: *Philonthus pseudoparcus* BRUNNE, *Rhopalodontus bauduerei* ABEILLE, *Ceutorhynchus plumbeus* C. BRISOUT, *Ceutorhynchus scrobicollis* NERESHEIMER & WAGNER, *Ceutorhynchus rhenanus* SCHULTZE, *Ceutorhynchus coeruleascens* GYLLENHAL, *Phrydiuchus speiseri* SCHULTZE, *Trichosirocalus spurnyi* SCHULTZE. Drei Arten sind neu für Mitteleuropa: *Ceutorhynchus hutchinsiae* TEMPERE, *Ceutorhynchus hepaticus* GYLLENHAL, *Calosirus orientalis* HUSTACHE. Die Familie Cebriionidae (*Cebrio* cf. *dubius* ROSSI) wird zum ersten Mal für Mitteleuropa gemeldet. *Trichosirocalus hassicus* (SCHULTZE, 1903) wird synonym zu *Trichosirocalus spurnyi* (SCHULTZE, 1901) gesetzt.

### Literatur

- BRAKMAN, P.J. 1966: Lijst van Coleoptera uit Nederland en het omliggend gebied. Curculionidae. - Mon. Ned. Entom. Vereen. 2: 175-203.
- DIECKMANN, L. 1966: Die mitteleuropäischen Arten der Gattung *Neosirocalus* Ner. et Wagn. (mit Beschreibung von drei neuen Arten). - Entomol. Blätt. 62(2): 82-110.
- DIECKMANN, L. 1972: Beiträge zur Insektenfauna der DDR; Coleoptera Curculionidae: Ceutorhynchinae. - Beitr. Entomol. 22(1/2): 3-128.
- ENDRÖDI, S. 1968: Magyarország állatvilága X Kötet - Coleoptera V, Strepsiptera - 6 Füzet. Ormányosbogarak III - Curculionidae III. - Fauna Hungariae 64 - Budapest: 1-104.
- FAUST, J. 1889: VIII. Zur Curculionidenfauna Griechenlands und Cretas. - Dtsch. Entomol. Ztschr. 1889(1): 91-98.
- FREY, H. & E.J. FITTKAU 1989: Das Museum G.Frey "national wertvolles Kulturgut" der Bundesrepublik Deutschland. - Spixiana 11(2): 193-197.
- HOFFMANN, A. 1954: Faune de France 59. Coléoptères Curculionides (deuxième partie) - Paris, Lechevalier: 487-1207.
- HOLZSCHUH, C. 1983: Bemerkenswerte Käferfunde in Österreich. - Mitteilungen der Forstlichen Bundesversuchsanstalt Wien, 148: 81 pp.
- HORION, A., 1956: Faunistik der mitteleuropäischen Käfer V.: Heteromera. - Tutzing: 336 pp.
- HUSTACHE, A. 1915: *Ceuthorrhynchus* nouveau de Turquie (Col. Curculionidae). - Bull. Soc. Entomol. France 1915: 94-95.
- IGLESIAS, L.I. 1922: Enumeración de los Curculionidos de la Península Ibérica y Islas Baleares. - Rev. R. Acad. Cienc. Exact. Fis. Nat. Madrid 18: 1-117.
- ISAEV, A. Yu. 1990: K faune dolgonosikov (Coleoptera: Apionidae, Curculionidae) Ul'ianovskoj obl. - Entomol. Obozr. LXIX(1): 93-101.
- KOROTYAEV, B.A. 1980: Materialy k poznanyu Ceutorhynchinae (Coleoptera, Curculionidae) Mongolii i SSSR. - Nasekomye Mongolii 7: 107-282.
- LOHSE, G.A. 1983: Unterfamilie Ceutorhynchinae: in H. Freude, K.W. Harde and G.A. Lohse (eds.): Die Käfer Mitteleuropas, Bd. 11 - Krefeld: Goecke & Evers, pp. 180-253.
- MARCU, O. 1947: Beitrag zur Curculioniden-Fauna der Moldau. - Ann. Sci. Univ. Jassy (2)XXX: 56-82.
- PENECKE, K.A. 1928: Die Curculioniden- (Rüsselkäfer-) Fauna der Bukovina. - Bul. Fac. Sti. Cernauti II(2): 329-386.

- SAHLBERG, J. 1913: Coleoptera mediterranea orientalia quae in Aegypto, Palaestina, Syria, Caramania atque in Anatolia occidentali anno 1904 collegerunt John Sahlberg et Unio Saalas. - Öfv. Finska Vetensk. Soc. Förhandl. LV(19): 1-281.
- SCHUH, R. et al. 1992: Bemerkenswerte Käferfunde aus Österreich. - Koleopt. Rdsch. 62: 219-224.
- SCHULTZE, A. 1901: Neue paläarktischen Ceuthorrhynchinen. - Dtsch. Entomol. Ztschr. 1901(I): 97-112.
- SCHULTZE, A. 1903: Paläarktische Ceuthorrhynchinen. - Dtsch. Entomol. Ztschr. 1903(II): 241-286.
- SCHULTZE, A. 1906: Zur Kenntniss der bis jetzt beschriebenen *Ceuthorrhynchidius*-Arten des paläarktischen Gebiets. - Münch. Koleopt. Ztschr. III: 1-10.
- SMRECYNSKI, S. 1974: Klucze do oznaczania owadów Polski. Czesc XIX. Chrzaszcze-Coleoptera. Zestyt 98e. Ryjkowce - Curculionidae: Podrodzina Curculioninae. Plemiona: Barini, Coryssomerini, Ceutorhynchini - Warszawa: Pánstowe Wydawnictwo Naukowe, pp. 1-180.
- STREJCEK, J. 1991: Faunistic records from Czechoslovakia. - Acta Entomol. Bohemoslov. 88: 157-160.
- TEMPERE, G., 1975: Nouvelles notes sur les Curculionides de la faune française (Col.): Taxonomie, chorologie, écologie, éthologie. Deuxième série. - Ann. Soc. Entomol. France N.S. 11(4): 631-658.
- TEMPERE, G. 1977: Catalogue des Coléoptères Curculionides de France. - Entomops 44: 113-128.
- TEMPERE, G. & J. PERICART 1989: Faune de France 74. Coléoptères Curculionidae. Quatrième partie. Compléments aux trois volumes d'Adolphe Hoffmann. Corrections, additions et répertoire. - Paris: Fédération Française des Sciences Naturelles, pp. 1-534.
- WAGNER, H., 1944: Über das Sammeln von Ceuthorrhynchinen. - Koleopt. Rdsch. 30 (4/6): 125-142.
- WARNER, R.E. 1969: The genus *Phrydiuchus*, with the description of two new species. - Ann. Entomol. Soc. Am. 2(6): 1293-1302.

Harald SCHILLHAMMER

Naturhistorisches Museum, Burgring 7, A-1014 Wien, Österreich

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Koleopterologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [63\\_1993](#)

Autor(en)/Author(s): Schillhammer Harald

Artikel/Article: [Bemerkenswerte Käferfunde aus Österreich \(II\). 325-332](#)